

Zur Vorbeugung des Missbrauchs von Sozialleistungen hat der Bund alle Behörden die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz auszahlen mit neuer Hard- und Software zur Identitätsbestimmung ausgestattet. Die Betriebskosten übernimmt das Land. Mithilfe dieser technischen Ausstattung können Fingerabdrücke im Ausländerzentralregister (AZR) gespeichert und abgeglichen werden. Die neuen Geräte sind in den Behörden seit Ende Februar 2019 im Einsatz.

Wir fragen:

- 1. Wie viele Geräte zur Identitätsbestimmung sind in der Stadtverwaltung Halle im Einsatz?**
- 2. Wie oft wird diese technische Ausstattung genutzt?**
- 3. Konnten bereits Fälle des Leistungsmissbrauchs festgestellt werden?**

gez. Andreas Scholtyssek  
Fraktionsvorsitzender